

# WETTERKARTE

## DES DEUTSCHEN WETTERDIENSTES IN DER U.S. ZONE

Druck und Verlag: ZENTRALAMT für WETTERDIENST Bad Kissingen, Ringstr.5  
Fernruf: Bad Kissingen 2545 Postcheckkonto: 60257 Nürnberg

Die Wetterkarte erscheint fäglich und ist durch die Post zu beziehen.  
Bezugspreis monatlich 3 DM, Einzelpreis 10 Pfg.

Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklamezwecken ohne Genehmigung ist nicht gestattet

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang 1949

Sonntag, den 20. Februar

Nummer 51

### Die phänologischen Jahreszeiten.

Der starren kalendermäßigen Einteilung des Jahres in Jahreszeiten steht die bewegliche phänologische gegenüber. Die Phänologie befaßt sich mit dem Beobachten der Wachstumserscheinungen im Pflanzenleben, insbesondere werden die auffallenden Phasen wie Blattentfaltung, Blüte, Frucht reife, Laubverfärbung und Blattfall bzw. Aussaat, Aufgang, Ernte usw. beobachtet. Da der Eintritt dieser Vegetationsstufen in der Hauptsache von einer bestimmten, von Phase zu Phase verschiedenen Wärmesumme, gerechnet von der Winterruhe an, abhängig ist, kann man die zeitlich aufeinanderfolgenden Wachstumserscheinungen dazu benutzen, eine Jahreseinteilung auf phänologischer Grundlage zu entwickeln. Im folgenden werden einige der wichtigsten Phasen, getrennt für wildwachsende Pflanzen, landwirtschaftliche Kulturpflanzen und Obst, genannt, die während der so festgelegten phänologischen Jahreszeiten einzutreten pflegen.

Jahreszeit	Wildwachsende Pflanzen	Landwirtschaftl. Kulturpflanzen	Obst und Weinreben
1. Vorfrühling	Schneeglöckchen- u. Salweidenblüte	Beginn der Feldarbeiten	Mandelblüte
2. Erstfrühling	Schlehdornblüte, Spitzahornblüte, Laubentfaltung der Waldbäume	Sommergetreide- aussaat u. -aufgang, Kartoffel- bestellung	Pfirsich-, Kirsch-, Pflaumen- u. Birnen- blüte
3. Vollfrühling	Fliederblüte, Rosskastanienblüte	Kartoffelaufgang, Maisaussaat	Apfelblüte
4. Frühsommer	Holunderblüte, Robinienblüte	Ährenschieben u. Blüte des Getreides, Heuernte	Kirschen- u. Beerensträucher- ernte, Weinblüte
5. Hochsommer	Sommerlinden- u. Winterlindenblüte	Getreideernte	Pfirsich- u. Frühobsternte
6. Spätsommer	Heidekrautblüte, Frucht reife der Eberesche	Grummeternte, Winterrapsaussaat	Zwetschgen- u. Pflaumenernte
7. Frühherbst	Herbstzeitlosen- blüte	Wintergersten- aussaat	Birnenreife
8. Vollherbst	Roskastanienrei- fe, allgemeine Laubverfärbung	Wintergetreide- aussaat, Kartoffel- ernte	Apfel- u. Wein- ernte
9. Spätherbst	Blattfall	Rübenernte, Ende der Feldarbeiten	Blattfall
10. Winter		Winterruhe der Natur	

18  
9  
Amt f. Wetterdienst  
240 Feldbergstr. 47

Dreistündige Druckänderung

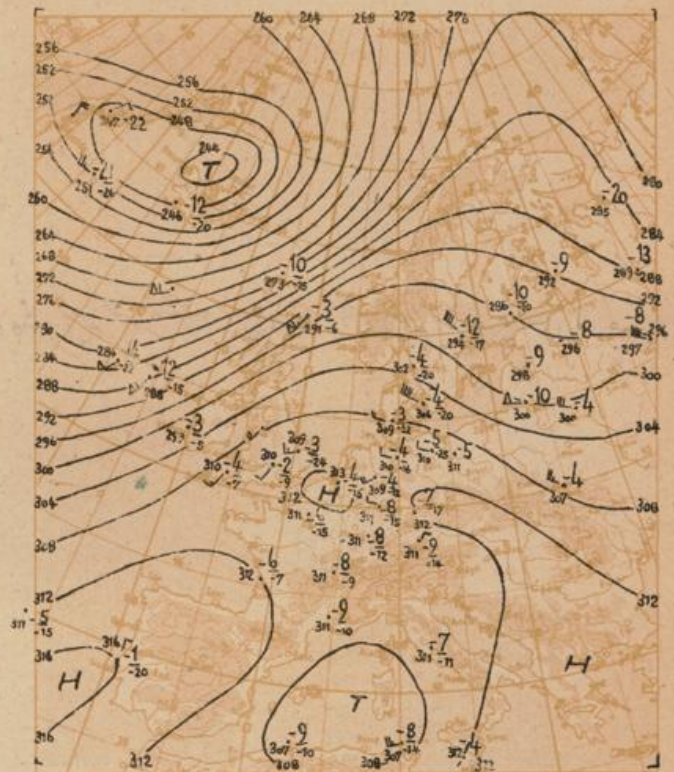
von 4 Uhr bis 7 Uhr



M 1:5000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb)

Heute 4 Uhr



M 1:5000000

b) Warmfront

- in allen Schichten
- nur am Boden
- nur in der Höhe
- maskiert

c) Okklusion

- ohne Temperaturänderung am Boden
- mit Abkühlung am Boden
- mit Erwärmung am Boden

d) Entgegengesetzte

- Luftmassenbewegung**
- am Boden und in der Höhe
- Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront

e) Sonstiges

- Konvergenzlinie

**Übersicht:** Die windschwache Wetterlage über Mitteleuropa ist unverändert geblieben. Während in dem Südwestteil von Süddeutschland gestern bei heiterem Wetter verbreitet Höchsttemperaturen über 10 Grad erreicht wurden, hielt sich über großen Teilen Frankens und im Donautal der Nebel den ganzen Tag, so daß hier das Maximum meist bei +2 Grad blieb. Das lebhaftere Wettergeschehen über dem Atlantik bringt den Britischen Inseln immer wieder Regenfälle. In Süddeutschland und Frankreich jedoch mangelt es immer noch an Niederschlag.

Brauer

**Vorhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag 11 Uhr:**

**Bremen:** Schwachwindig, bedeckt, zeitweise etwas Sprühregen, mild.

**US-Zone:** Unverändert Fortdauer des windschwachen, trockenen und in höheren Lagen überwiegend heiteren und sehr milden Wetters. In den Niederungen dagegen, mit Ausnahme begünstigter Klimagebiete im Südwesten, Anhalten des verbreiteten Nebels mit Temperaturen um 0 Grad.

**Weitere Aussichten:** Gegen Wochenmitte vorübergehend Beendigung der Nebellage, aber höchstens unbedeutende Niederschläge.